

Protokoll der DV des VSGg / ASPG vom 17. November 2006

Ort: Kantonsschule Olten
Zeit 17. November 2006, 16 Uhr 10 bis 17 Uhr 05
Anwesend sind (inkl. Vorstand) 43 Mitglieder

Traktanden

- Wahl der Stimmzähler
- Protokoll der letzten GV (liegt auf)
- Berichte aus den Kommissionen
 - Weiterbildung (Roland Brunner)
 - AFGg (Fachdidaktik) (Martin Hasler)
 - AG GIS (Carmen Treuthardt)
 - VSG-Delegierter (Axel Müller – Bär)
- Kurzberichte des Präsidenten / der Vorstandsmitglieder
- Abstimmung, ob Resolution im Namen des VSGg eingereicht werden soll
- Rechnung und Budget
- Vereinsführungen in den nächsten Jahren
- Varia

Protokoll

Der Präsident, Hanspeter Jud, begrüsst die anwesenden Mitglieder.

Wahl der Stimmzähler

Vorgeschlagen und per Akklamation bestätigt wird Jürg Müller.
Die Traktandenliste wird genehmigt.

Protokoll der letzten GV

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

Berichte aus den Kommissionen

Weiterbildung

Roland Brunner berichtet über die geplanten Kurse:

2007: 16./17. März 2007: Metropolisierung des Schweiz. Mittellandes
Orte: Aarau-Olten-Zofingen, Planung/Leitung: Barbara Vettiger:

20./21. April 2007: GIS - Grundkurs zum neuen HEP Buch "GIS im Unterricht"
Ort: Kanti SO, Info: Raymond Treier und Bernhard Marti

19./20. Okt. 2007: GIS – Aufbaukurs "GIS im Unterricht II"
Ort: Kanti SO od. LU, Info: Raymond Treier, Carmen Treuthardt

9./10.11.2007: CMS* Technologie Anwendungen im Gg Unterricht
Ort: Gymnasium Neufeld, Leitung: Roland Brunner

2008: 21./22.3.2008, Satellitenbilder im Gg - Unterricht: Praktische Anwendungen mit dem neuen Satellitenbildatlas - Workshop mit Ursula Zehnder, Jürg Lichtenegger ESA und Monika Reuschenbach, PH Zürich

April / Oktober 2008: GIS Grundkurs und Aufbaukurs
Ort: SO oder LU, Leitung: Roland Brunner, Raymond Treier

11.-13. September 2008: Geopolitik am Gotthard - 3 Tages Exkursion
Leitung: Severin Disler / Barbara Vettiger

28./29. November 2008: Lehrkunst im Gg – Unterricht
Leitung: Roland Brunner, Michael Jänichen

AFGg (Fachdidaktik)

Der Punkt bleibt offen, da Philippe Hertig nicht anwesend ist (entschuldigt). Die AFGg hat ebenfalls an der Vorbereitung der Resolution gearbeitet.

AG GIS

Carmen Treuthardt: Sie verweist auf die GIS-Kurse und erwähnt speziell das eben erschienene Buch: Geographische Informationssysteme (GIS) – Grundlagen und Übungsaufgaben für die Sekundarstufe II, Autoren: Raymond Treier, Carmen Treuthardt Bieri, Michael Wüthrich, erschienen im hep-Verlag.

VSG-Delegierter

Axel Müller-Bär ist unser Delegierter im VSG. Er berichtet von der VSG-Versammlung am Morgen des heutigen Tages. MAR: Im Augenblick läuft die Vernehmlassung zu einer Teilrevision des MAR. Für später ist eine grössere Revision geplant. Bereits früher wurde entschieden, auf einer vierjährigen Ausbildungszeit zu bestehen.

Die DV des VSG hat die folgenden Vorschläge angenommen:

- Die natur- und sozialwissenschaftlichen Fächer wieder getrennt zählen.
- Der Anteil der Mathematik und der naturw. Fächer beim Maximum um 5 % erhöhen.
- Notengebung für das Fach Einführung in Wirtschaft und Recht,

Abgelehnt wurden die folgenden Vorschläge:

- Doppelte Gewichtung von Mathematik, 1. Sprache und Schwerpunktfach
- Einführung eines Qualitätsmanagements an Gymnasien (gehört nicht ins MAR)

Bei der Maturitätsarbeit stimmten 28 für eine Notengebung und 22 für eine Zulassungsbedingung zur Maturaprüfung

ASG Dachverband

Alfons Ritler ist dort unser Vertreter: Die Geographie ist im ASG stark naturgeographisch bestimmt. Jetzt will man vermehrt nach aussen zeigen, dass die Geographie auch andere Seiten hat, dass es ausser der Naturgeographie auch die Sozialgeographie usw. gibt. Der VSGg ist der grösste Verband innerhalb des Geoforums. Das Publikationsorgan der ASG ist die Geoagenda. Wer Informationen publizieren möchte, kann das in der Geoagenda machen.

Kurzberichte des Präsidenten / der Vorstandsmitglieder

Der Präsident erklärt, dass der heutige Tag speziell zeigt, womit sich der Vorstand beschäftigt hat, vor allem was wir getan haben und weiterhin tun. Die Arbeit drehte sich hauptsächlich um das heute behandelte Thema, d.h. die Resolution. Der Präsident dankt dem Vorstand für seine Arbeit.

Abstimmung, ob die Resolution im Namen des VSGg eingereicht werden soll

Die Tagung hat einen Auftrag an den Vorstand formuliert. Der Präsident fragt, ob die Versammlung einverstanden ist, die Resolution auch im Namen des VSGg einzureichen. Der Antrag wird einstimmig ohne Enthaltungen angenommen.

Rechnung und Budget

Bernhard Marti stellt die Rechnung vor. Sie schliesst mit einem Gewinn ab. Vor zwei Jahren wurde der Beitrag erhöht, darum haben wir einen Gewinn. Wir haben einen Mitgliederschwund wegen Pensionierungen. Eine Werbeaktion brachte nur rund 30 neue Mitglieder. Manche jungen Lehrpersonen sind nur teilbeschäftigt. Sie sind an einer Mitgliedschaft wenig interessiert. Andere zahlen nicht. Gemäss einem früheren Beschluss werden diese aus der Vereinsliste gestrichen. Die Rechnung wird einstimmig genehmigt. Das Budget wird einstimmig genehmigt. Dem Kassier, Bernhard Marti, wird Decharge erteilt und es wird ihm mit Applaus gedankt.

Vereinsführungen in den nächsten Jahren

Die Nachfolge im Vorstand hat in den letzten Jahren grosse Probleme bereitet. Die Solothurner Kollegen haben länger als geplant geführt. Hanspeter Jud und Helen Wider sind eingesprungen. Nächstes Jahr sind Wahlen, für die nächsten Jahre stellen sich die Kolleginnen und Kollegen von Luzern für den Vorstand zur Verfügung.

Hanspeter Jud hat eine Vision in Form einer Tabelle vorbereitet. Er möchte längerfristig die Regionen festlegen, welche die Ämter übernehmen. Nach Luzern sind Daten und Schulen noch offen. Der Präsident möchte einige der Kästchen füllen können. Es braucht je einen Präsidenten, einen Kassier und zwei bis drei Beisitzer.

Der Präsident beschreibt den Übergang: Jeweils 1-2 Leute kommen 1 Jahr vor dem Übergang zu einer andern Schule, um den Betrieb kennen zu lernen. Es gibt noch keine spontane Meldung. Alphons zeigt, dass der echte Arbeitsaufwand kleiner wird, wenn alle Vorstandsmitglieder an der gleichen Schule unterrichten, die Belastung ist dann geringer.

Varia

- Sibylle Reinfried verweist auf die Fachdidaktiker, die ihre Studenten auf den VSGg aufmerksam machen können. R. Brunner möchte eine Stellenbörse für die offenen Gg-Stellen. Möglich wäre auch eine Homepage mit Zugang für Mitglieder. Das dürfte aber technisch zu aufwendig sein. A. Lamprecht berichtet über die Stellenbörse im Kt. Zürich für Mitglieder des MVZ. Stefan Esske fände eine Statistik über Gg-Lehrstellen interessant,. Es wäre wichtig, zu wissen, wie viele Lehrpersonen pro Jahr gebraucht werden.
- Jürg Müller wirbt für den Film von Al Gore, es lohnt sich, Sponsoren für die Finanzierung suchen.
- Sibylle Reinfried ist seit dem 1. Oktober 2006 an der Pädagogischen Hochschule in Luzern tätig (als Professorin: wie gratulieren!). Im Juli 2008 findet dort ein internationaler Gg-Fachdidaktiker-Kongress statt. Die Tagung wird auf Englisch geführt. Weitere Angaben unter <http://www.igu-cge.luzern.phz.ch> (Pädagogische Hochschule Zentralschweiz)
- Eric Berthoud berichtet, dass Kollegen nur für die Gg-Versammlung nicht frei bekommen haben, dagegen für eine Weiterbildung, wie sie heute durchgeführt wurde. Der Vorstand wird daran denken.
- B. Vetterli: Ev. Sind auch Weiterbildungen über Unis zu formulieren.

Schluss der Sitzung um 17 Uhr 05.
Olten, den 17. November 2006

Die Protokollführerin:
Helen Wider